



Marmorierte Baumwanze

Merkblatt für die Gemeinden

Die Marmorierte Baumwanze (*Halyomorpha halys*) kommt ursprünglich aus Ostasien und breitet sich zunehmend auch in der Schweiz aus. Sie befällt und beschädigt Kulturpflanzen in Feldern und Gärten. Durch massenhaftes Auftreten im Gebäudeinnern fällt sie vermehrt auch Privatpersonen als Lästling auf.

Ist sie es wirklich?

In der Schweiz leben verschiedene einheimische Wanzenarten, die ähnlich aussehen wie die eingeschleppte Marmorierte Baumwanze. Deshalb ist es wichtig, genau zu klären, ob es sich tatsächlich um die Marmorierte Baumwanze handelt. Die Agroscope hat ein Merkblatt (siehe Link unten) zusammengestellt, in dem die wichtigsten Erkennungsmerkmale aufgelistet sind. Weitere Informationen zu invasiven Arten erhalten Sie bei der Neobiota Kontaktperson Ihrer Gemeinde (www.neobiota.zh.ch -> Gemeinden).

Bitte melden

Falls Sie bei sich zu Hause Marmorierte Baumwanzen entdecken, machen Sie bitte ein Foto davon und melden Sie Ihren Fund (siehe www.halyomorphahalys.com).

Mit der Meldemaske können Sie Angaben zur Fundstelle, dem Fundzeitpunkt und allfällig befallenen Pflanzen machen, sowie Ihr Foto hochladen.

Was tun bei Befall?

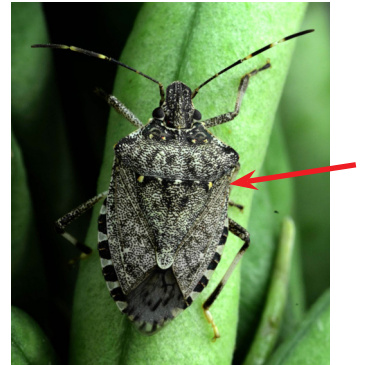
Langfristige Erfahrungen mit der Marmorierten Baumwanze in Europa (inkl. der Schweiz) fehlen. Auch ist noch unklar, mit welchen Methoden sie am besten bekämpft werden kann. Als schnelle Massnahme zu Hause empfehlen die Experten, die Tiere mit dem Staubsauger einzusaugen. Im Garten schützen Sie Ihre Pflanzen nach Möglichkeit mit einem feinmaschigen Netz vor dem Befall durch die Wanzen. Bei bereits befallenen Pflanzen können Sie die Wanzen einfach abschütteln oder ablesen. Dies gelingt gut, da sich die Tiere bei Berührung schnell fallen lassen. Zum Einsammeln kann z.B. ein selbstgebastelter Trichter aus einer PET Flasche dienen, woraus die Insekten nicht entweichen können. Die eingesogenen oder eingesammelten Baumwanzen können anschliessend durch Einfrieren abgetötet und im Abfall entsorgt werden. Achtung: Baumwanzen nicht zerquetschen, da sie einen stinkenden Geruch abgeben. Von Gifteinsätzen und Fallen mit Lockstoffen wird abgeraten, da sie nicht die gewünschten Resultate erzielen und es gegen die Marmorierte Baumwanze kein bewilligtes Spritzmittel gibt.

Kontakt

Bianca Saladin
Sektion Biosicherheit
Walcheplatz 2
8090 Zürich
bianca.saladin@bd.zh.ch
043 259 32 20

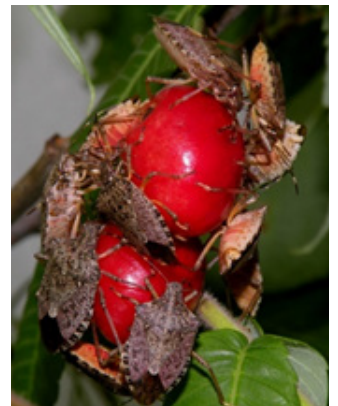
Weiterführende Links

<https://www.halyomorphahalys.com/>
<http://strickhof.ch/fachwissen/obst-beeren/schaedlinge>
www.halyomorpha.agroscope.ch
<https://www.wsl.ch/forest/wus/diag/index.php?TEXTID=198&MOD=1>



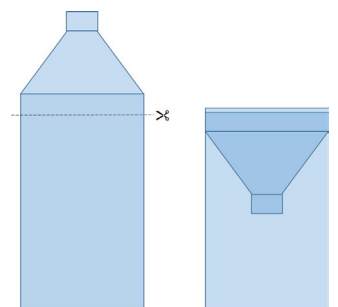
Eine ausgewachsene Marmorierte Baumwanze mit den einzigartigen 5 Punkten auf dem Rücken.

© CABI



Durch den Befall von Marmorierten Baumwanzen gehen Ernten verloren.

© CABI



So können Sie aus einer PET Flasche einen Trichter basteln, um die Wanzen einzusammeln.